

Ercheint täglich nachmitt. mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Abonnementspreis monatlich 60 Pfennig... Die 'Neue Welt' (Antheilnahmebeilage) durch die Post nicht bezugsbar...



Sozialdemokratisches Organ

Insertionsgebühren: betragen für die Spaltenzeitung... Interests: für die Zeitungsnummer müssen spätestens bis vor mittags...

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Baunburg-Weißfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise. Redaktion: Geiststr. 21, Hof 2 C. Expedition: Geiststr. 21, Hof part. r.

An der Schwelle des 20. Jahrhunderts.

Wie wirlich sich der Knoten schlingt, Der Räselknoten ist zu lösen; Der Niesel fällt, die Fichte bringt. Die Wissenschaft kennt keinen Respekt; über ihr steht keine Autorität... Das ist anders geworden. Durch den ostpreussischen Dampfern Kopernikus wurde zur Zeit der Lutherischen Reformation die Vorstellung für immer gestürzt...

die Erde und alle anderen Planeten die Sonne umkreisen — diese Lehre bildet die Grenzmarke zwischen Mittelalter und neuer Zeit. Der Baum war durch Kopernikus gebohren, und in unendlicher Folge spürten wir auf dem freigeordneten Felde der Erkenntnis andere erleuchtete Geister neuen Wahrheiten nach. Das will zwar allen denen nicht belagen, die aus dem Betrogenwerden des Volkes Vorteile ziehen... In dieser harmlosen Form ist der Gottesbegriff der Kulturentwicklung nicht mehr hinderlich und schädlich.

Wesensgattung, von der man nicht weiß, wie man sie in das Weltganze einzuordnen sollte. Nur unfaubere Geister können in Darwins herrlicher Lehre eine Begrüßung finden. Was Darwin auf dem Gebiete der Allgemeinen Naturwissenschaften errungen hat, nämlich die wissenschaftliche Begründung des Materialismus, das hat Marx entbald auf den uns am nächsten liegenden Teile der Naturwissenschaft, auf dem Gebiete der Menschheitsentwicklung. Auch diese folgt den Naturgesetzen, nicht aber den Anordnungen eines in oder über dem Himmel schwebenden Gottes. Die Naturerkenntnis ist ein heiliges geworden. Wir wissen, daß alle Ursachen wie alle Wirkungen in der Natur selbst liegen...

Auferstehung.

Von Graf Leo R. Tolstoj. Deutsch von Wilh. Thal. Melchiodoff fragte sich, wie und mit welchem Recht einige Menschen andere Menschen einperchten, marternen, verächtlichen, schlagen und tötenen, während sie doch diesen Menschen, die sie marternen, schlagen und tötenen, ganz ähnlich waren. Doch anstatt auf diese Frage zu antworten, fragten sich die Gelehrten, deren Werke er studierte, entweder, ob der menschliche Wille frei ist oder nicht, oder ob ein Mensch einfach nach seiner Schicksalform als Verbrenner erklärt werden kann, oder ob der Mensch der Menschheit nicht in der Kriminalität eine gewisse Rolle spielt...

Achtes Kapitel.

Der Aufbruch der Strafzuchtanstalt, zu der die Maslow gehörte, war endlich auf den 4. Juli festgesetzt, und Melchiodoff beschloß, an demselben Tage abzureisen. Er benachrichtigte seine Schwelster, die am Tage vor der Abreise ihres Bruders mit ihrem Mann nach der Stadt kam. Melchiodoffs Schwelster, Natalie Iwanowna Rogojnisk, war zehn Jahre älter als er und hatte einen großen Einfluß auf seine Erziehung gehabt. Als Kind hatte sie ihn sehr geliebt, und später, bis zu ihrer Heirat, hatte sie eine vollständige Liebesvereinbarung in Gefühlen und Ideen noch stärker mit einander verbunden. Das junge Mädchen war damals in Nikolaus Strenes, den intimen Freund und Vertrauten ihres Bruders, verliebt.

ten Geistes und seiner Selbstgefälligkeit; doch nun mehr bedachte er ihn, weil seine Schwelster eine so selbstliche Liebe zu dieser niedrigen Natur hatte faffen und diese Liebe alles Gde und Schöne hatte erlöchen können. Sie konnte sich Melchiodoff ohne Schmerz daran erinnern, daß Natalische Frau dieses dicken Mannes mit dem leuchtenden Schadel geworden war. Selbst die Kinder, die sie gebar, konnte er nicht so recht lieben, und jedesmal, wenn er erwid, daß sie wieder in anderen Umständen war, hatte er unwillkürlich die Empfindung, sie hätte sich von neuem in dem Verkehr mit diesem Mann, der ihn anwiderete, eine häßliche Krankheit zugezogen. Diesmal waren die Rogojnisk ohne ihre Kinder nach der Stadt gekommen. Als sie sich in den besten Zimmern des besten Hotels einrichteten, ging Natalie Iwanowna aus und ließ sich nach dem alten Hause ihrer Mutter fahren; als sie Dimitri dort nicht fand und von Agrippina Petrovna erfuhr, er wohne nicht mehr dort, begab sie sich sogleich nach dem Hofhof, in dem er abgeblieben war. Doch auch hier konnte sie ihn nicht finden. Ein schamhafter Diener, der ihr in einem billigen Restaurant in welchem den ganzen Tag über Gebrannte entgegenkam, erklärte ihr, der 'Furri' wäre nicht zu Hause. Natalie Iwanowna sagte dem Diener, sie wäre die Schwelster Melchiodoffs, und daß ihn, sie in die von ihm bewohnten Zimmer treten zu lassen, um ihm ein paar Worte zu schreiben; doch bevor sie zu schreiben anfing, konnte sie sich nicht enthalten, neugierig die beiden kleinen Zimmer zu betreten, die ihr Bruder bewohnte. Ueberall fand sie die peinliche Dringung und Sauberkeit wieder, die sie einst an ihm gekannt, doch seine bescheidene Einrichtung setzte sie in Erstaunen und that ihr weh. Sie freute sich, als sie wenigstens auf dem Schreibtisch, auf einem Tisch von Papier, den alten Marmorreliefformer mit dem bronzenen Hund wiederhol, und mit großen Begehrung sah sie aus einem großen Bande mit grünem Deckel, die beiden Enden eines elfenbeinernen Papiermessers hervorragen, das sie selbst ihrem Bruder einst geschenkt. Als sie ihre Betrachtung beendet, schrieb sie Melchiodoff ein Brief, in welchem sie ihn bat, sie so schnell wie möglich zu begehren. Hier dann wieder in den Wagen und ließ sich nach Hause fahren. Dimitri interessierte Natalie Iwanowna bei ihrem Bruder ganz besonders. Sie wollte wissen, wie es eigentlich um seine Heirat mit Natalische hand, von der jedermann selbst in der kleinen Stadt sprach, in der sie wohnte. Und sie wollte auch

Wegen

Erweiterungs-Baues

grosser

Räumungs-Ausverkauf.

Alle Artikel, welche besonders der Mode unterworfen, sind, um damit gänzlich zu räumen,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

zum Verkauf gestellt. Ausserdem sind in verschiedenen Abteilungen grosse Posten zusammengestellt, welche

weit unter Einkaufspreis

zum Verkauf gelangen. Unter anderem empfehle:

Einen Posten prima Rockvelour

extra schwere, vollgriffige Qualitäten

Mtr. **25** Pfg.

Einen Posten Stepp-Räder

nur in besseren Ausstattungen, grosses Farbensortiment

St. **7.10** Mk.

Einen Posten Organdis

hochelegante Fantasiegewebe in neuen Dessins

Mtr. **35** Pfg.

Einen Posten Damen-Capes

in neuen Farbenstellungen, extra lange Façons

St. **3.10** Mk.

Einen Posten Unterröcke

mit breitem Volant, vorzügliche Qualitäten

St. **85** Pfg.

Einen Posten Barchent-Blusen

solide Qualitäten in vielseitiger Musterauswahl

St. **15** Pfg.

Einen Posten Blusenhemden

mit festen Kragen u. Manschetten

St. **75** Pfg.

Einen Posten Damen- und Kinder-Kapotten

besonders hervorragender Gelegenheitskau

St. **15** Pfg.

Einen Posten Teppiche,

teils ältere Muster, teils im Schaufenster gelitten,

bedeutend unter Preis.

Wegen

Warenhaussteuer

müssen sämtliche Japan-, Leder-, Luxus-, Schmuck- und Galanteriewaren in kurzer Zeit zum vollständigen

== Ausverkauf ==

gelangen. Der Verkauf findet in der Putz-Abteilung statt.

Geschäftshaus

Halle a. S.

J. Lewin

Marktplatz
2 u. 3.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. G. m. b. H.) Halle a. S.

Inventur- Ausverkauf.

In meinem Inventur-Ausverkauf habe ich die Preise für **sämtliche Waren** bedeutend herabgesetzt, wovon sich jeder Kunde überzeugen muss.
Es bietet sich somit Gelegenheit, **neue Ware:**

**Schwarze Kleiderstoffe, farbige Kleiderstoffe, Seidenstoffe,
Tischdecken, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen,
Leinen- und Baumwollwaren,
fertige Herren- und Kinder-Wäsche,
Jackets, Kragen, Kinder-Jacken und Mäntel**

aussergewöhnlich billig zu kaufen.
Ein Besuch des Inventur-Ausverkauf von M. Schneider ist für jede Dame lohnend, Kaufzwang existiert nicht.

Streng reelle
Bedienung.

M. Schneider,

Halle a. S.
Leipzigerstr. 94.



Unsere werten Abonnenten und Inserenten die
besten Glückwünsche zum neuen Jahrhundert.
Verlag und Expedition des Volksblattes.



Allen werten Kunden zur Jahrhundertwende
wünscht ein
Fröhliches neues Jahr!
Volksbuchhandlung,
Rannischestraße 3.

Gasthof zu den 3 Königen,
Al. Ulrichstraße 36.
Genossen, Freunden und werten Gästen die
Herzlichen Glückwünsche
zum neuen Jahrhundert!
Die Familie Streicher.

Weisses Ross.
Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre
endet allen ihren werten Vereinen und Gästen
Familie Grothe.

Meinen werten Gästen sende zum Jahres-
wechsel die
Herzlichsten Glückwünsche!
Adolf Cramer und Frau,
Serchenfeldstr. 15.

Osborgs Bellevue.
Zum Jahreswechsel meinen Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Emil Osborg.

Zum Jahreswechsel
wünsche meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
ein **fröhliches, glückliches neues Jahr.**
Ernst Voigt
Freyberger Bierstube, Bernhardtstr. 23.
Am Neujahrstage: Familienabend.

Ballsäle.

Allen werten Vereinen und Gästen
die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
senden

Frau Bertha Otto,
J. A.: Fr. Wohlfahrt, Weißhütel.
Voigts Restaurant,
Merseburgerstr. u. Schlossstr. Gde.
Allen meinen werten Gästen sowie
Freunden und Bekannten wünsche ich
ein
fröhliches neues Jahrhundert.
Sylvester und Neujahr
Sanzfränzchen.
Der Obere.

C. Hennigs Restaurant,
Angerweg 7, S.-O.
Meinen werten Gästen, Freunden u.
Bekanntem ein freundliches
Prosit Neujahr!
Heute Montag gr. Sylvester-Feier.
Elektrisches Orchester-Band.
Es ladet freundlich ein D. O.
Meinen werten Kunden, Freunden,
Bekanntem und Gönnern sende ich die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!
Arthur Möbius,
Langestraße 21.

Zigarrenhandlung
Weißstraße 5.
Allen werten Kunden sowie Freun-
den und Gönnern die
besten Glückwünsche
zum Neuen Jahrhundert
August Gross u. Frau.

Restaurant und Café,
Triitstr. u. Ködstr. Gde.
Genossen, Freunden sowie
meinen werten Gästen gra-
tulliert herzlichst zum Neuen
Jahre Gareis u. Frau.

§ 11. Dessauerstr. 4.
Allen werten Gästen, Freunden
und Bekannten ein
Glückliches frohes neues Jahr!
Johannes Janke u. Frau.

Restaurant Thüringer Schloß,
Merseburgerstr. 148.
Allen meinen werten Gästen sowie
Freunden und Bekannten ein fröhliches
Prosit Neujahr.
H. Schreier und Familie.

**Neue u. gebrauchte Möbel,
Polsterwaren,
Laden-Einrichtungen**
verkauft zu billigen Preisen
Max Jungblut,
Ludwig-Bühnerstraße 31.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
die **besten Wünsche zum Jahreswechsel!**
Franz Pirschky u. Frau.
Englischer Hof.

Allen seinen werten Kunden und Freunden sendet die
besten Wünsche zum neuen Jahr!
Halle a. S., Taubenstraße 4.
M. Schmeil,
Karneval-Mützen-Fabrik.

Moritz Restaur.

Garz 51.
Allen Gästen, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Geschäftsfreunden unsere
herzliche Gratulation zum Jahreswechsel.
A. Moritz und Frau.

Zum Jahreswechsel
wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
ein **fröhliches und glückliches neues Jahr.**
Restaurateur **Moritz Borck** nebst Familie.

Zum Jahreswechsel
wünscht seinen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten
ein **frohes und glückliches neues Jahr.**
Heinr. Hebners Restaur.
S. Moritzwinger 8.

Meinen werten Kunden und Bekannten
Prosit Neujahr!
Heinrich Luther u. Frau.

Neu! Einzig in Halle. Neu!
Ideal-Musik-Instrument
zu sehen und zu hören in
Lüttichs Restaurant, Schloßberg 1.
Herzliche Gratulation
allen meinen werten Gästen zum neuen Jahre.

Zum Jahreswechsel
wünscht seinen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten
ein **fröhliches u. glückliches neues Jahr.**
Moritz Bottig, „Zur Varenische“
Bernhardtstr. 29.



Im neuen Jahre 1901



Die ersten fünf Tage

bis Sonnabend den 5. Januar



soweit Vorrat vorhanden



um neuen Sortimenten Platz zu machen

aus Abteilung

Lederwaren.

Sandtasche schwarz, 16 cm breit, 14 cm hoch 30 Pfg.
Sandtasche schwarz, 24 cm breit, 19 cm hoch 48 Pfg.
Sandtasche schwarz, 30 cm breit, 23 cm hoch 100 Pfg.

Sandtasche braun, längliche Façon 48 Pfg.
Sandtasche schwarz, längl. Façon 48 Pfg.
Sandtasche größer mit geflocht. Bügel 85 Pfg.

Japanwaren.

Brotkörbe 17 Pfg.
Teller 10 cm 4 Pfg.
Kuchenschalen 23 Pfg.
Sandstuhlkasten 33 cm 42 Pfg.

Schäufeln mit Bejen mit Griff 78 Pfg.
Garndosen 30 Pfg.
Kartenhäuschen 85 Pfg.
Taschentuchkasten 42 Pfg.

Genussmittel.

Sie übernehmen
Garantie
für jede Büchse.

Konserven

1 Pfd.-Büchse Birnen Büchse 42 Pfg.

2 Pfd.-Büchse Gemüseerbsen Büchse 35 Pfg.

1 Pfd.-Büchse Gemüseerbsen Büchse 23 Pfg.

2 Pfd.-Büchse Bohnen Büchse 30 Pfg.

1 Pfd.-Büchse Pflaumen Büchse 42 Pfg.

Sie übernehmen
Garantie
für jede Büchse.

Vergleichen Sie bitte Preise, Qualität und Ausführung.

54
Gr. Ulrichstraße
54.

M. Bär

54
Gr. Ulrichstraße
54.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

Kulturfürchte.

Nach ins neue Jahrbrüten hinein leuchten die Fackeln, welche durch Gummierbriefe ein großes Licht auf die Art von Kultur werfen, die den Chinesen gebracht wird.

Niemand konnte es heilig sein im Briefe, erwarten, bis das Ausdrücken losging. Wir sollten jedoch bitter enttäuscht werden; denn bald erfuhr man, daß es hier für uns keine Rede mehr gab. ... Einmal am Montag, 1. Oktober, hieß es: ...

... was am ... wiederholt vor, daß die arme Bevölkerung durch herimmittelfre Borer erordnet und herabtu wird. ...

... die ersten Zeiten der deutsch-christlichen Kulturthätigkeit in China führt ein Gummierbrief zurück, den die Rhein-Weiß-... Arbeiterzeitung veröffentlicht hat, ...

Den dritten Tag sind wir vor Beijing angekommen. Auf dem Marsch ...

Soziales.

— Dienstbotenlos. Zu Thüringen wurde verhandelt gegen den verheirateten Gierhändler Bohorzles in Neustlingen, wegen Beleidigung seines Dienstmädchens. ...

Konferenz der sozialdemokratischen Gemeindevertreter.

Gestern referierte zunächst Stadtobmann Koblenzer-Berlin über den ...

Der Redner stellt zunächst mit Genehmigung fest, daß nur sehr wenige Gemeinden von der Vollmacht Gebrauch gemacht haben, die Befreiung der Lohnzahlung zu regeln und zugleich die Ausschaltung des Lohnes für Kinderarbeit an die Eltern und ...

In der nächsten Angelegenheit, die Diskussion wies die Stadtobmann ...

Welche Rechte bietet die Landgemeinde-Ordnung den Gemeindevertretern?

Über welchen der Stadtobmann Koblenzer-Berlin referierte. Er gibt einen historischen Überblick über die Entstehung und Entwicklung der Landgemeindeordnung, wobei er einige wichtige Punkte ...

Die nächsten Aufgaben der sozialdemokratischen Gemeindevertreter in den Landgemeinden.

Der Referent Stadtobmann Koblenzer-Berlin bezeichnet als solche in erster Linie die Sorge um das Schulwesen, besonders die Volksschule, in welcher noch nicht überall die Unterrichtsleistung des Lehrers, geladener der Schmitt ...

Als letzter Punkt der Tagesordnung folgte die Beratung eines Antrags der Agitationskommission der Landgemeinden. ...

Gerichtssaal.

— Straffammer. ...

17. November d. J. in Gemeinschaft mit dem Landwirt Peter von hier den Gutswirt Friedrich mit 10 Mk. betrogen haben. ...

Wegen Diebstahls war der Glaser Alwin Wicht von hier zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt worden. Er hatte einem ...

— Vermischtes. ...

— Was einem Kaufmann in Rusland passieren kann, darüber weiß ein Freund der Breslauer Zeitung folgendes zu erzählen. ...

— Ein fämliche Verhaftung. In höchster Anstrengung haben wir, in Begleitung des Beamten ...

— Ganz gefickt trat ich vor den Tisch des Beamten. Der mir sofort meinen Paß zur Hand gab, und dem ein roter Stempel glänzte, und gab ihm mir mit einem verbindlichen Nicken. ...

— Bitte, nehmen Sie Ihren Paß, er ist vollkommen in Ordnung. ...

— Näherfährig ging ich von dannen. In dem Bordzimmer ...

— Literatur. ...



Inventur - Ausverkauf!

Am 2. Januar 1901 eröffnen wir unseren Inventur-Ausverkauf. Derselbe dauert bis Ende Januar und werden

Damen Jackets, Paletots, Kragen, Röder, Kleiderstoffe, fertige Damenkleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, fertige Mädchenkleider, Mäntel, Jackets, Knaben-Anzüge und Ueberzieher,

Möbelstoffe, Teppiche, Portieren, Gardinen (ältere Muster besonders billig),
 ebenso **Hemdentuche, Bettzeuge, Tischwäsche, weisse Leinen, Servietten, Handtücher, fertige weisse Wäsche und dergl.**

welche in unseren Schaufenstern und infolge des lebhaften Weihnachts-Geschäfts etwas unansehnlich geworden sind,

bedeutend unter Preis verkauft.

RESTE von allen Warengattungen, **aussergewöhnlich billig.**
 welche sich angesammelt haben, um damit zu räumen,

	Posten	Morgenröcke
	"	Matinées
	"	Kinderkleider
	"	Jacket-Costume (Alpaca)
zu fabelhaft niedrigen Preisen.		

	Posten	Staubmäntel
	"	Waschcostume
	"	Hemdenblusen
	"	Unterröcke
zu fabelhaft niedrigen Preisen.		

Brummer & Benjamin

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 23.

Rossfleisch nur 1. Qualität. Alles andere:
Wie sonst!
 R. Thurm.

Freunden und Bekannten
Herzliche Gratulation z. Jahrhundert-Anfang!
 R. Thurm.

Herzlichste Gratulation
 zum Jahrhundert-Wechsel
 fender Ihrer verehrten Kundschaft
 Halle a. S., den 1. Januar 1901.
 Halle'sche Genossenschafts-Buchdruckerei.

Begr. 1863. Aeltestes und bestrenommiertes
Rossfleisch-Speise-Lokal
 der Stadt Halle sowie der Provinz Sachsen.
 Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zur Jahrhundert-
 Wende ein fröhliches
Prosit Neujahr!
 Fr. Thurm.

„Schwarzes Ross“, Merseburg.
 Zum Jahreswechsel 1901 wünsche allen meinen Be-
 kannten von Merseburg und auswärts ein gesundes,
 frohes Jahr. Familie Ebeling.
 Restaurant zur Sachsenburg, H.-Trotha.
 Schloßherr: Ball mit freier Nacht.
 Neujahr: Großer öffentlicher Ball. (Bandonion-Musik.)
 Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
 Hochachtend Ernst Ehrhardt, Gastwirt.

„Blauer Stern“, Theissen.
 Montag den 31. Dezember 1900
Sylvesterball des Gesangsvereins „Strohhan“.
 Empfehle Speisen u. ff. Dettler-Lagerbier. H. Trautmann.

Feinste
Punsch-Essenzen
 nach Düsseldorfer Art
 sowie **Schwedischen Punsch**
 in allen Füllungen und Breislagen.
 Garantiert reine
Cognacs.
 Direkt importierte
Rums u. Arraks.
 Ferner:
 feinste **Tafelliqueure**
 empfiehlt
Moritz Kade Nachf.
 Ind. Hermann Weschke
 Velpurgerstraße.

Fritz Grimm
 Zigarren-Spezial-Geschäft,
 Feil- und Zuckerstr.-Gasse,
 Gaudaerstr. 76.
 Allen Freunden und Bekannten, sowie meiner werten
 Kundschaft die
Herzl. Gratulation z. Jahreswechsel!
 Fritz Grimm.

 Hochfeine
**Fleisch- und
 Wurst-Waren**
 empfiehlt
Karl Kyritz,
 Hofschlachterei,
 Herrenstraße 23.

Die herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahre
1901
Restaur. Neumarkt-Bierhalle
 3 Breitestraße 3.
 allen
 Gästen, Freunden,
 Bekannten und Vereinen!
 Familie Schlemann.

Sämtliche Parteischriften
 empfiehlt
 Die Volksbuchhandlung, Rannischestraße.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. S.) Halle a. S.

